



Niederschrift Nr. 35

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Schönenbach am 26. Februar 2018 von 19:30 Uhr bis 20:08 Uhr im Sitzungsraum im Techn. Rathaus Schönenbach

Vorsitzender:	Ortsvorsteher Hansjörg Hall
Zahl der anwesenden Mitglieder:	6 (Normalzahl: 6)
Namen der nicht anwesenden Mitglieder:	./.
Schriftführer:	Ralph Wehrle
Sonstige:	GR Georg Herth, GR Wolfgang Kern GR Chr. Trenkle (entschuldigt)
Besucher:	3
Presse:	1 (Hr. Heimpel)

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **16.02.2018** ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am **21.02.2018** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. der Ortschaftsrat beschlussfähig ist, da mindestens 4 Mitglieder anwesend sind;
4. zur Unterzeichnung der Niederschrift Ortschaftsrätin **Anja Siedle** und Ortschaftsrat **Arnold Hettich** bestimmt werden.

Tagesordnung öffentlich

1. Aktuelle Stunde
 - 1.1. Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)
 - 1.2. Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten
2. Stellungnahme zu Baugesuchen; Erteilung des Einvernehmens
3. Erweiterung Bebauungsplan "Wanne, Lochbauernhof, Hofbauernhof"; vorläufige Entwurfsplanung
4. Bekanntgaben, Wünsche, Anregungen

TOP 1 Aktuelle Stunde

TOP 1.1 Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)

Schneider Arthur: Die starken Schlaglöcher in der Oskar-Bürkle Straße sollen im Frühjahr nicht vergessen werden.

Martina Hepting: Feld beim Hofbauer; das Bachwasser läuft über das Feld und bringt Kies und Sand mit sich. OV Hall klärt dies ab, sagt jedoch, dass es wenig Hoffnung gibt, da der natürliche Wasserlauf nicht geändert werden darf. Hall berichtet wieder.

TOP 1.2 Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten

Es wurden keine Beschlüsse gefasst in nicht öffentlicher Sitzung vom 18. Dezember 2017.

Der Ortschaftsrat wurde von OV Hall über den Sachstand von zwei geplanten Bebauungsplänen informiert. Dabei geht es einmal um eine Wohnbebauung und einmal um einen Plan für ein Gewerbe-/Industriegelände. Bezüglich Wohnbebauung wird jedoch in der nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

TOP 2 Stellungnahme zu Baugesuchen; Erteilung des Einvernehmens

Umnutzungsantrag für einen bestehenden Versammlungsraum in der Lochhofstraße 10; (Eheleute Antonio und Maria Liguori).

OV Hall erwähnte zunächst, dass der Ortschaftsrat die Unterlage, inkl. Lageplan und den verschiedenen Ansichten erhalten hat, es handelt sich um eine Nutzungsänderung in der vorhandenen Bausubstanz. Ein bestehender Versammlungsraum (ehemaliger Königreichssaal der Zeugen Jehovas) soll zu sechs Einzelzimmer mit Gemeinschaftsräumen umgebaut werden. Anzumerken ist, dass auf drei Fassadenseiten zusätzliche Fenster eingebaut werden zur natürlichen Belichtung aller Räume. Die Frontseite zur Lochhofstraße bleibt unverändert.

Wie im Lageplan ersichtlich, sind auf der Ostseite entlang der Grenze zum Nachbargrundstück Nr. 212 die zusätzlich erforderlichen 6 Stellplätze eingezeichnet; ebenso acht Fahrradstellplätze. Das Anwesen hat mit einer zusätzlichen Doppel-Garage genügend freie Flächen auf dem Grundstück, um Fahrzeuge abzustellen. Bei den Versammlungen der bisherigen Nutzer kam es auf Grund der großzügigen Flächen nie zu Belästigungen oder Beschwerden wegen falsch geparkter Autos außerhalb des Grundstückes oder entlang der Straße.

Im Grunde kann der beantragten Nutzungsänderung die Zustimmung seitens des Gremiums erteilt werden. Im Rahmen der Nachbarnanhörung wurde jedoch seitens eines Anliegers der Wunsch geäußert, die sechs Parkplätze direkt vor dem bestehenden Gebäude auszuweisen wo schon bisher die Fahrzeuge im Rahmen von Versammlungen abgestellt wurden. Der Fahrradständer könnte direkt am Gebäude platziert werden was auch mehr Sicherheit bietet. Der betreffende Anlieger führte bezüglich der veränderten Lage der Parkplätze ein persönliches Gespräch mit der Bauherrschaft. Die gewünschte Auflage ist für den Bauherren nicht bindend. Trotzdem sollte der Wunsch der Nachbarschaft in den Beschlussvorschlag aufgenommen werden.

Fragen seitens des OR (Anja Siedle/Wolfgang Kern)? Die Frage, ob die neuen Räumlichkeiten an Studenten vermietet werden, kann man bei genauer Betrachtung des Stockwerk-Grundrisses mit einem vorsichtigen „ja“ beantworten.

Ansonsten gab es keine Wortmeldungen, zumal die sonst übliche Stellplatzfrage nicht zur Diskussion stand.

Mit der Maßgabe, dass im Beschluss die zusätzlich erforderlichen 6 PKW-Stellplätze vor dem Haus ausgewiesen werden, an Stelle der jetzt im Lageplan an der östlichen Grenze vorgesehenem Standort. Und die 8 Fahrradstellplätze dann in die Nähe des Gebäudes gerückt werden, wird seitens der Verwaltung und von meiner Seite Zustimmung empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

6 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen.

TOP 3 Erweiterung Bebauungsplan "Wanne, Lochbauernhof, Hofbauernhof"; vorläufige Entwurfsplanung

Da der Grundstückbesitzer Manuel Dufner ist, rückt dieser vom Beratungstisch ab und nimmt bei den Zuhörern Platz.

Von den BIT Ingenieuren liegt ein Vorentwurf für die Erweiterung des BBP Wanne I - Lochhof – Hofbauernhof vor. Bekanntlich sollte dieser BBP im beschleunigten Verfahren nach BGB § 13 b durchgeführt werden. Der BBP sollte spätestens im Jahr 2019 die Rechtskräftigkeit erlangt haben. Es ist vorgesehen in der nächsten Gemeinderatsitzung einen Aufstellungsbeschluss herbei zu führen. Änderungen und Wünsche sollte deshalb der OR Schönenbach bis zu diesem Zeitpunkt vorbringen. Die Vorgeschichte ist bekannt; mindestens sechs bis sieben Bauwillige haben mehrfach ihr Interesse an einem Bauplatz bekundet.

Insgesamt wurde eine Fläche von 7.300 Quadratmeter überplant, davon 787 Quadratmeter öffentliche Verkehrsfläche. Es sind im Vorentwurf sechs Wohnbauflächen ausgewiesen. Nordöstlich der Vogt-Dufner-Straße sind es zwei Bauplätze mit 875 und 947 Quadratmeter. An der erforderlichen Verlängerung der Straße Am Hofrain mit Wendehammer sind talseitig ebenfalls zwei Plätze ausgewiesen mit 974 bzw. 981 qm und auf der Bergseite nochmals zwei Plätze mit 1.389 und 1.302 qm. Hier stellt sich die Frage ob hier nicht 3 Grundstücke – allerdings recht schmale - möglich wären die dann im Schnitt knapp 900 qm aufweisen würden?

Der schriftliche Teil zum Bebauungsplan und eine vorläufige Berechnung der Erschließungskosten liegen noch nicht vor.

Einige Details wurden aber mündlich besprochen. So ist Einzelhausbebauung vorgesehen mit je einem Vollgeschoss. Die Gebäude sollen traufständig zur Straße ausgerichtet sein (Südlage für Photovoltaik). Die würde den Charakter des Gebietes Richtung Osten abrunden; mehrere Gebäude an der den beiden betreffenden Straßenzügen haben bereits diese Ausrichtung; nur bei den Reihenhäusern zeigt jeweils der First zur Straße. Als Firsthöhe sind 8,5 Meter vorgesehen und die Dachneigung soll zwischen 25 und 45 Grad betragen. Letztendlich ist die Höhenlage der Gebäude (Fußbodenhöhe ü N N) von der Lage des Schmutzwasserkanals abhängig. Grundsätzlich sollte das Schmutzwasser im Freispiegel in die bereits vorhandene Kanalisation fließen und nicht gepumpt werden.

Seitens der Verwaltung und von OV Hall wird vorgeschlagen, die Möglichkeit zu untersuchen, ob oberhalb der Straße „Am Hofrain“ auch drei Bauplätze ausgewiesen werden können. Im Übrigen sind die baulichen Vorgaben bezüglich Firsthöhe und Dachrichtung etc. wie erwähnt in den BBP mit aufzunehmen.

In der Aussprache wurde von den Mitgliedern des Ortschaftsrates allgemein nochmals die Ausrichtung der Gebäudefront angesprochen. In den schriftlichen Teil sollte aufgenommen werden, dass je nach Wunsch des Bauherrn die Ausrichtung zur Straße, ob Giebel- oder Traufständig, offen gelassen werden soll.

Abstimmungsergebnis:

5 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen.

TOP 4 Bekanntgaben, Wünsche, Anregungen

OV Hall gratuliert Frau Anja Siedle, welche die Gemeinderats-Skiwettkämpfe für sich entscheiden konnte.

Der Haushaltsplan 2018 ist seitens der Aufsichtsbehörden genehmigt worden. Mit dem Bauamt (Herr Reiser) hat OV Hall abgesprochen, dass die Ausschreibung für den Boden der Sporthalle in Kürze erfolgen sollte. Diese Sanierungsmaßnahme sollte während den Sommer-Schulferien im August durchgeführt werden.

Ein herzliches Dankeschön und große Anerkennung seitens des Ortschaftsrates und sicher auch im Namen der Schönenbacher Bürgerinnen und Bürger sprach OV Hall Herrn Georg Herth aus, da dieser anlässlich der Weihnachtsfeier der Fa. Wehrle einen Defibrillator samt Außenkasten an Bürgermeister Josef Herdner überreichte mit der Maßgabe, dass dessen Standort Schönenbach sein soll. Zwischenzeitlich ist dieser am Kindergarten St. Nikolaus in der Josef-Zähringer-Straße 30 montiert und für jedermann zugänglich. Zudem hat dieser Außenkasten eine Heizung und löst bei Missbrauch Alarm aus. Die Übergabe fand am 30. Januar statt und des Weiteren wurde eine Schulung mit Einweisung durchgeführt an der ca. 10 Personen teilnahmen. Es ist eine weitere Schulung geplant; diese ist für jeden ernsthaften Ersthelfer/in absolut empfehlenswert.

Zwischenzeitlich wurde für vier Jahre eine Versicherung gegen Diebstahl und Vandalismus abgeschlossen, die Kosten von 150 € wurden aus dem Budget des Ortschaftsrates beglichen.

Dann wies OV Hall auf den Informationsabend bezüglich Chronik zur 800-Jahr-Feier von Schönenbach im Jahre 2021 zu dem vornehmlich Vereinsvertreter aber auch Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind, welche an einer Mitarbeit interessiert sind. Termin ist der 12. März ab 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftsraum. Irrtümlich war im ersten Informationsschreiben der 19. März genannt. Dieses Datum ist zwischenzeitlich durch ein zweites Schreiben korrigiert worden. Das Versehen nimmt OV Hall auf seine Kappe.

Die nächste Ortschaftsratsitzung ist für den 26. März geplant.

Frage OR Ralph Wehrle: Ob das Fahrrad bei der Schreinerei Müller welches seit min. 3 Jahren an der Laterne festgekettet ist nicht durch den TD entsorgt werden sollte.

Anmerkung Anja Siedle: Die Einladung zum Treffen anlässlich der Ortchronik sollte unbedingt noch in die Zeitung, denn es könnten sich noch weitere Bürger die keine Einladung erhalten haben zur Mithilfe bereiterklären.

Hinweis Arnold Hettich: Es sollte unbedingt eine Infoveranstaltung bzgl. des Breitbandes stattfinden. Termin sollt bis zur Aprilsitzung stehen.

Die Richtigkeit der Niederschrift Nr. 35 wird beurkundet:

.....
Hansjörg Hall
Ortsvorsteher

.....
Anja Siedle
Ortschaftsrat

.....
Ralph Wehrle
Schriftführer

.....
Arnold Hettich
Ortschaftsrat